

Mit der heutigen Sitzung der Zolltarifkommission hat die Beratung des XVII. Abschnitts, des dritten, 115 Positionen umfassende, begonnen. Die unedlen Metalle und Metallwaren lassen noch heftige Kämpfe erwarten, zumal sich die Herren der Agrarier die Hauptabrechnung mit den Zuckerzöllen aufstellen haben, von denen sie nach Vereinbarung der hohen Zollräte bezüglich der Minimalzölle im Etage gelassen zu sein behaupten. Von agrarischer Seite wird denn auch die Länge der Rebelschaft auf mindestens die ganze Dauer der nächsten Woche gefordert, wenn, wie sie meinen, diese vier Tage überhaupt noch ausreichen. — Trotzdem hofft man, mit den noch übrigen im Ganzen 170 Positionen innerhalb der nächsten 14 Tage mit einer Sitzung fertig zu werden, so daß dann am 5. August in der 100. Sitzung der Kommission die 446. Position „Rinderpferde“ und damit die erste Stellung erledigt werden könnte. Der XVIII. und der XIX. Abschnitt werden nicht mehr viel Arbeit erfordern, sie enthalten: „Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Fahrzeuge“ und „Feuerwaffen, Mägen, Landmaschinen, Rinderpferde“.

Deutsche und Tschechen im Prager Landtag.

In der förmlichen Landstube fährt man fort, das leere Stroh der Nationalitäten- und Sprachengetze zu drehen. Das Haus legte die Generalabrede über den Bundesantrag fest. Der Abgeordnete Havelka wandte sich gegen die Ausfüllungen der Forderungen nach dem Verbot der böhmischen Volkskammer. Die Forderung der parlamentarischen Fiktion von der Seite beeinflusst werden. Wenn die gewünschten Erfolge der Verhandlungen des Landtages ausbleiben, so sei die Lösung der seit unendlichen Zeiten bestehende Streit der beiden Volkskammern. Die Lösung der Sprachfrage werde nicht so leicht gelingen; vor allem müsse das Unrecht, das in der Ausführung der Sprachverordnungen besteht, wieder gut gemacht werden. Die Forderung der deutschen Sprache sei nicht diskutierbar. Jedoch tritt lebhaft die Stellung der Länder der böhmischen Krone eine heftige Wehr gegen alle Gefahren von außen. (Bestärker Beifall bei den Tschechen.)

Spinger polemisierte gegen die staatsrechtlichen Ausführungen Havelkas. Das von ihm angeführte Staatsrecht sei ein Ding der Unmöglichkeit. Wenn ein Verfassungsgesetz überhaupt zu denken sei, dann müsse alles, was mit dem Staatsrecht zusammenhänge, zurückgestellt werden. Reiner hielt den gegenwärtigen Zeitpunkt für die beste Gelegenheit, die Forderungen der tschechischen Abgeordneten gleichsam auf die Waage zu stellen, um die Verfassung nicht umzuwerfen. Seine Partei fordere die Festlegung der deutschen Sprache als Staatsprache als eine unbedingte Notwendigkeit in einem vielsprachigen Staate wie Österreich. Unterbrechungen seitens der Tschechen, die Havelka zum guten Schluss auf die Verfassung wies, wurden durch Spinger abgelehnt. (Bestärker Beifall bei den Deutschen.)

Während der daran folgenden Ausführungen des Berichterstatters, der gegen den Vorredner polemisierte, kam es zu heftigen Zwischenfällen. Die Tschechen seien zum Angriff bereit, aber nur auf der Grundlage des gleichen Rechts. Darauf ging das Haus in die Erprobung über.

Nach im Reichstages Saal in Graz kommt man über die Parteigenossen nicht hinweg. Havelka in der gestrigen Sitzung des Landtages die Wahlreform durch die Wahlreformkommission durch unmöglich gemacht worden war, daß sie konservativen sich vor der Abstimmung über einen Antrag aus dem Saale entfernten, hielten die beiden Volkskammern die deutsche Partei ab. Die Sitzung ab, in der sie einmütig gegen die tschechischen Abgeordneten in der Beschlusseinstellung über die Verfassung nicht einig waren.

Aus Leoben wird gemeldet: Der seit längerer Zeit bestehende Selbstverwehrsstand hat sich auf eine weitere Reihe von

Gemeinden ausgebreitet. Die Anstänigen verhalten sich zumeist ruhig; jedoch sind Maßnahmen zur Bekämpfung von Aufständen getroffen. Einigungsverhandlungen sind im Gange.

Wien, 25. Juli. (M. Z. B.) Die „Neue Freie Presse“ meldet aus Rom, daß der Abgeordnete über den Antrag des Reichstages des Reiches ein Ausruf über die Auslieferung der Anstänigen in Wien werde, dem die Minister Graf Goluchowski, v. Körber und v. Sella beizustimmen werden.

Wien, 25. Juli. (M. Z. B.) Die Reichsregierung hat die Beschlüsse des Reichstages über die Umwandlung der Partei-Verhältnisse an den Ministerpräsidenten eine Interpretation über die Petersburger Weise des Königs von Italien nicht.

König Eduard und die Kapreellen.

Die Nachricht, daß König Eduard eine Kommission ernannt hat, die am Tage der Krönung nach Südamerika reisen soll, um dort zu untersuchen, welche Fälle der Kapreellen eine Begründung zulassen, erregt allgemeine Befriedigung. Es wurde beim Friedensschluß angedeutet, daß man wahrscheinlich den Buren unter der Hand die Versicherung gegeben habe, daß eine Amnestie für die Rebellen bei Gelegenheit der Krönung zu erwarten sei, und man war der Ansicht, daß diese Arbeit nicht weiter dazu beitragen habe, die Buren zu Waffenruhe zu bewegen. Der Ansicht, daß es sich um die Erfüllung eines veralteten Versprechens handele, tritt aber heute fast die gesamte englische Presse, die in diesem Schrittlieblich einen freiwilligen Gnadenakt des Herrschers erblickt, entgegen. Der Daily Express sagt: Es wird allgemein geäußert werden, daß man eine Kommission nach Südamerika schickt, um die unter dem Königsgebot gefallenen Urtheile einer Revision zu unterwerfen. In dieser Angelegenheit ist man aber durch die Veränderungen gekommen, die seit Verhängung der Strafen eingetreten sind. An Stelle des Königs ist nicht nur Frieden getreten, sondern der Frieden hat viel größere Aussichten auf baldige gute Verhältnisse eröffnet, als man für möglich gehalten hätte. Es ist deshalb wahre Weisheit, solche juristischen Fragen wie den Vorberichter Reich, Hagemann und Sir John Lubbock hinstellen und zu entscheiden, wie weit man den Fortschritt des guten Einverständnisses durch Wahrung der Urtheile fördern kann. Eine allgemeine Amnestie würde als Schwäche ausgelegt werden und wäre gefährlich gewesen. Die Rebellen können natürlich nicht wieder stimmungsfähig werden. So lange aber darüber Klarheit herrscht, daß es nicht als letzte Sache gelten möge, die man bei einem Friedensschluß berücksichtigen muß, ist es ein weises Politik, zu zeigen, daß England nicht nachlässig ist.

Der Daily Express ist der Ansicht, daß die Kommission in solchen Fällen eine Begründung vorschlagen könne und dürfe, wo unter dem reinen Kriegsrecht eine Urtheilung auf Grund von Beweisen erfolgt sei, die man bei einem Friedensschlußverfahren nicht für ganz schließlich oder ausreichend angesehen haben würde. Er sagt: Die Revision derartiger Urtheile ist eine Gnade richtiger Art. Sie ist aber ganz etwas anderes als schwächliche Nachgiebigkeit gegenüber den Feinden, die beiderseitig erklären, daß man darauf Rücksicht nehmen müsse, daß die Buren die Waffen ablegen, und die schwersten Verbrechen begangen haben, nicht betrachten darf, wenn es ihnen gelingt, eine schwache Entschuldigungsverdrehung vorzubringen. — In ähnlicher

Weise äußern sich die Times. Sie bemerken: Das Kriegrecht ist besten Falles ein etwas rauhe Waife, die nur für den Notfall geeignet ist. Dieser Notfall ist glücklicherweise in der Vergangenheit begriffen, und es entspricht durchaus der Gerechtigkeit, die gleichzeitig der Stolz und die Stärke des Englischen Reiches ist, daß man bei erster Gelegenheit Schritte thut, um die höchste juristische Weisheit und Erfahrung in solchen Fällen einschreiten zu lassen, die zur Revision Veranlassung zu bieten scheinen.

London, 25. Juli. (M. Z. B.) Graf Sulas Meyer trifft morgen in Southampton ein, er wird am 27. August in Berlin, 28. und 29. August in Wien, 30. August in Prag, 31. August in Pest, 1. September in Budapest, 2. September in Wien, 3. September in Prag, 4. September in Pest, 5. September in Wien, 6. September in Prag, 7. September in Pest, 8. September in Wien, 9. September in Prag, 10. September in Pest, 11. September in Wien, 12. September in Prag, 13. September in Pest, 14. September in Wien, 15. September in Prag, 16. September in Pest, 17. September in Wien, 18. September in Prag, 19. September in Pest, 20. September in Wien, 21. September in Prag, 22. September in Pest, 23. September in Wien, 24. September in Prag, 25. September in Pest, 26. September in Wien, 27. September in Prag, 28. September in Pest, 29. September in Wien, 30. September in Prag, 1. Oktober in Pest, 2. Oktober in Wien, 3. Oktober in Prag, 4. Oktober in Pest, 5. Oktober in Wien, 6. Oktober in Prag, 7. Oktober in Pest, 8. Oktober in Wien, 9. Oktober in Prag, 10. Oktober in Pest, 11. Oktober in Wien, 12. Oktober in Prag, 13. Oktober in Pest, 14. Oktober in Wien, 15. Oktober in Prag, 16. Oktober in Pest, 17. Oktober in Wien, 18. Oktober in Prag, 19. Oktober in Pest, 20. Oktober in Wien, 21. Oktober in Prag, 22. Oktober in Pest, 23. Oktober in Wien, 24. Oktober in Prag, 25. Oktober in Pest, 26. Oktober in Wien, 27. Oktober in Prag, 28. Oktober in Pest, 29. Oktober in Wien, 30. Oktober in Prag, 1. November in Pest, 2. November in Wien, 3. November in Prag, 4. November in Pest, 5. November in Wien, 6. November in Prag, 7. November in Pest, 8. November in Wien, 9. November in Prag, 10. November in Pest, 11. November in Wien, 12. November in Prag, 13. November in Pest, 14. November in Wien, 15. November in Prag, 16. November in Pest, 17. November in Wien, 18. November in Prag, 19. November in Pest, 20. November in Wien, 21. November in Prag, 22. November in Pest, 23. November in Wien, 24. November in Prag, 25. November in Pest, 26. November in Wien, 27. November in Prag, 28. November in Pest, 29. November in Wien, 30. November in Prag, 1. Dezember in Pest, 2. Dezember in Wien, 3. Dezember in Prag, 4. Dezember in Pest, 5. Dezember in Wien, 6. Dezember in Prag, 7. Dezember in Pest, 8. Dezember in Wien, 9. Dezember in Prag, 10. Dezember in Pest, 11. Dezember in Wien, 12. Dezember in Prag, 13. Dezember in Pest, 14. Dezember in Wien, 15. Dezember in Prag, 16. Dezember in Pest, 17. Dezember in Wien, 18. Dezember in Prag, 19. Dezember in Pest, 20. Dezember in Wien, 21. Dezember in Prag, 22. Dezember in Pest, 23. Dezember in Wien, 24. Dezember in Prag, 25. Dezember in Pest, 26. Dezember in Wien, 27. Dezember in Prag, 28. Dezember in Pest, 29. Dezember in Wien, 30. Dezember in Prag, 1. Januar in Pest, 2. Januar in Wien, 3. Januar in Prag, 4. Januar in Pest, 5. Januar in Wien, 6. Januar in Prag, 7. Januar in Pest, 8. Januar in Wien, 9. Januar in Prag, 10. Januar in Pest, 11. Januar in Wien, 12. Januar in Prag, 13. Januar in Pest, 14. Januar in Wien, 15. Januar in Prag, 16. Januar in Pest, 17. Januar in Wien, 18. Januar in Prag, 19. Januar in Pest, 20. Januar in Wien, 21. Januar in Prag, 22. Januar in Pest, 23. Januar in Wien, 24. Januar in Prag, 25. Januar in Pest, 26. Januar in Wien, 27. Januar in Prag, 28. Januar in Pest, 29. Januar in Wien, 30. Januar in Prag, 1. Februar in Pest, 2. Februar in Wien, 3. Februar in Prag, 4. Februar in Pest, 5. Februar in Wien, 6. Februar in Prag, 7. Februar in Pest, 8. Februar in Wien, 9. Februar in Prag, 10. Februar in Pest, 11. Februar in Wien, 12. Februar in Prag, 13. Februar in Pest, 14. Februar in Wien, 15. Februar in Prag, 16. Februar in Pest, 17. Februar in Wien, 18. Februar in Prag, 19. Februar in Pest, 20. Februar in Wien, 21. Februar in Prag, 22. Februar in Pest, 23. Februar in Wien, 24. Februar in Prag, 25. Februar in Pest, 26. Februar in Wien, 27. Februar in Prag, 28. Februar in Pest, 29. Februar in Wien, 30. Februar in Prag, 1. März in Pest, 2. März in Wien, 3. März in Prag, 4. März in Pest, 5. März in Wien, 6. März in Prag, 7. März in Pest, 8. März in Wien, 9. März in Prag, 10. März in Pest, 11. März in Wien, 12. März in Prag, 13. März in Pest, 14. März in Wien, 15. März in Prag, 16. März in Pest, 17. März in Wien, 18. März in Prag, 19. März in Pest, 20. März in Wien, 21. März in Prag, 22. März in Pest, 23. März in Wien, 24. März in Prag, 25. März in Pest, 26. März in Wien, 27. März in Prag, 28. März in Pest, 29. März in Wien, 30. März in Prag, 1. April in Pest, 2. April in Wien, 3. April in Prag, 4. April in Pest, 5. April in Wien, 6. April in Prag, 7. April in Pest, 8. April in Wien, 9. April in Prag, 10. April in Pest, 11. April in Wien, 12. April in Prag, 13. April in Pest, 14. April in Wien, 15. April in Prag, 16. April in Pest, 17. April in Wien, 18. April in Prag, 19. April in Pest, 20. April in Wien, 21. April in Prag, 22. April in Pest, 23. April in Wien, 24. April in Prag, 25. April in Pest, 26. April in Wien, 27. April in Prag, 28. April in Pest, 29. April in Wien, 30. April in Prag, 1. Mai in Pest, 2. Mai in Wien, 3. Mai in Prag, 4. Mai in Pest, 5. Mai in Wien, 6. Mai in Prag, 7. Mai in Pest, 8. Mai in Wien, 9. Mai in Prag, 10. Mai in Pest, 11. Mai in Wien, 12. Mai in Prag, 13. Mai in Pest, 14. Mai in Wien, 15. Mai in Prag, 16. Mai in Pest, 17. Mai in Wien, 18. Mai in Prag, 19. Mai in Pest, 20. Mai in Wien, 21. Mai in Prag, 22. Mai in Pest, 23. Mai in Wien, 24. Mai in Prag, 25. Mai in Pest, 26. Mai in Wien, 27. Mai in Prag, 28. Mai in Pest, 29. Mai in Wien, 30. Mai in Prag, 1. Juni in Pest, 2. Juni in Wien, 3. Juni in Prag, 4. Juni in Pest, 5. Juni in Wien, 6. Juni in Prag, 7. Juni in Pest, 8. Juni in Wien, 9. Juni in Prag, 10. Juni in Pest, 11. Juni in Wien, 12. Juni in Prag, 13. Juni in Pest, 14. Juni in Wien, 15. Juni in Prag, 16. Juni in Pest, 17. Juni in Wien, 18. Juni in Prag, 19. Juni in Pest, 20. Juni in Wien, 21. Juni in Prag, 22. Juni in Pest, 23. Juni in Wien, 24. Juni in Prag, 25. Juni in Pest, 26. Juni in Wien, 27. Juni in Prag, 28. Juni in Pest, 29. Juni in Wien, 30. Juni in Prag, 1. Juli in Pest, 2. Juli in Wien, 3. Juli in Prag, 4. Juli in Pest, 5. Juli in Wien, 6. Juli in Prag, 7. Juli in Pest, 8. Juli in Wien, 9. Juli in Prag, 10. Juli in Pest, 11. Juli in Wien, 12. Juli in Prag, 13. Juli in Pest, 14. Juli in Wien, 15. Juli in Prag, 16. Juli in Pest, 17. Juli in Wien, 18. Juli in Prag, 19. Juli in Pest, 20. Juli in Wien, 21. Juli in Prag, 22. Juli in Pest, 23. Juli in Wien, 24. Juli in Prag, 25. Juli in Pest, 26. Juli in Wien, 27. Juli in Prag, 28. Juli in Pest, 29. Juli in Wien, 30. Juli in Prag, 1. August in Pest, 2. August in Wien, 3. August in Prag, 4. August in Pest, 5. August in Wien, 6. August in Prag, 7. August in Pest, 8. August in Wien, 9. August in Prag, 10. August in Pest, 11. August in Wien, 12. August in Prag, 13. August in Pest, 14. August in Wien, 15. August in Prag, 16. August in Pest, 17. August in Wien, 18. August in Prag, 19. August in Pest, 20. August in Wien, 21. August in Prag, 22. August in Pest, 23. August in Wien, 24. August in Prag, 25. August in Pest, 26. August in Wien, 27. August in Prag, 28. August in Pest, 29. August in Wien, 30. August in Prag, 1. September in Pest, 2. September in Wien, 3. September in Prag, 4. September in Pest, 5. September in Wien, 6. September in Prag, 7. September in Pest, 8. September in Wien, 9. September in Prag, 10. September in Pest, 11. September in Wien, 12. September in Prag, 13. September in Pest, 14. September in Wien, 15. September in Prag, 16. September in Pest, 17. September in Wien, 18. September in Prag, 19. September in Pest, 20. September in Wien, 21. September in Prag, 22. September in Pest, 23. September in Wien, 24. September in Prag, 25. September in Pest, 26. September in Wien, 27. September in Prag, 28. September in Pest, 29. September in Wien, 30. September in Prag, 1. Oktober in Pest, 2. Oktober in Wien, 3. Oktober in Prag, 4. Oktober in Pest, 5. Oktober in Wien, 6. Oktober in Prag, 7. Oktober in Pest, 8. Oktober in Wien, 9. Oktober in Prag, 10. Oktober in Pest, 11. Oktober in Wien, 12. Oktober in Prag, 13. Oktober in Pest, 14. Oktober in Wien, 15. Oktober in Prag, 16. Oktober in Pest, 17. Oktober in Wien, 18. Oktober in Prag, 19. Oktober in Pest, 20. Oktober in Wien, 21. Oktober in Prag, 22. Oktober in Pest, 23. Oktober in Wien, 24. Oktober in Prag, 25. Oktober in Pest, 26. Oktober in Wien, 27. Oktober in Prag, 28. Oktober in Pest, 29. Oktober in Wien, 30. Oktober in Prag, 1. November in Pest, 2. November in Wien, 3. November in Prag, 4. November in Pest, 5. November in Wien, 6. November in Prag, 7. November in Pest, 8. November in Wien, 9. November in Prag, 10. November in Pest, 11. November in Wien, 12. November in Prag, 13. November in Pest, 14. November in Wien, 15. November in Prag, 16. November in Pest, 17. November in Wien, 18. November in Prag, 19. November in Pest, 20. November in Wien, 21. November in Prag, 22. November in Pest, 23. November in Wien, 24. November in Prag, 25. November in Pest, 26. November in Wien, 27. November in Prag, 28. November in Pest, 29. November in Wien, 30. November in Prag, 1. Dezember in Pest, 2. Dezember in Wien, 3. Dezember in Prag, 4. Dezember in Pest, 5. Dezember in Wien, 6. Dezember in Prag, 7. Dezember in Pest, 8. Dezember in Wien, 9. Dezember in Prag, 10. Dezember in Pest, 11. Dezember in Wien, 12. Dezember in Prag, 13. Dezember in Pest, 14. Dezember in Wien, 15. Dezember in Prag, 16. Dezember in Pest, 17. Dezember in Wien, 18. Dezember in Prag, 19. Dezember in Pest, 20. Dezember in Wien, 21. Dezember in Prag, 22. Dezember in Pest, 23. Dezember in Wien, 24. Dezember in Prag, 25. Dezember in Pest, 26. Dezember in Wien, 27. Dezember in Prag, 28. Dezember in Pest, 29. Dezember in Wien, 30. Dezember in Prag, 1. Januar in Pest, 2. Januar in Wien, 3. Januar in Prag, 4. Januar in Pest, 5. Januar in Wien, 6. Januar in Prag, 7. Januar in Pest, 8. Januar in Wien, 9. Januar in Prag, 10. Januar in Pest, 11. Januar in Wien, 12. Januar in Prag, 13. Januar in Pest, 14. Januar in Wien, 15. Januar in Prag, 16. Januar in Pest, 17. Januar in Wien, 18. Januar in Prag, 19. Januar in Pest, 20. Januar in Wien, 21. Januar in Prag, 22. Januar in Pest, 23. Januar in Wien, 24. Januar in Prag, 25. Januar in Pest, 26. Januar in Wien, 27. Januar in Prag, 28. Januar in Pest, 29. Januar in Wien, 30. Januar in Prag, 1. Februar in Pest, 2. Februar in Wien, 3. Februar in Prag, 4. Februar in Pest, 5. Februar in Wien, 6. Februar in Prag, 7. Februar in Pest, 8. Februar in Wien, 9. Februar in Prag, 10. Februar in Pest, 11. Februar in Wien, 12. Februar in Prag, 13. Februar in Pest, 14. Februar in Wien, 15. Februar in Prag, 16. Februar in Pest, 17. Februar in Wien, 18. Februar in Prag, 19. Februar in Pest, 20. Februar in Wien, 21. Februar in Prag, 22. Februar in Pest, 23. Februar in Wien, 24. Februar in Prag, 25. Februar in Pest, 26. Februar in Wien, 27. Februar in Prag, 28. Februar in Pest, 29. Februar in Wien, 30. Februar in Prag, 1. März in Pest, 2. März in Wien, 3. März in Prag, 4. März in Pest, 5. März in Wien, 6. März in Prag, 7. März in Pest, 8. März in Wien, 9. März in Prag, 10. März in Pest, 11. März in Wien, 12. März in Prag, 13. März in Pest, 14. März in Wien, 15. März in Prag, 16. März in Pest, 17. März in Wien, 18. März in Prag, 19. März in Pest, 20. März in Wien, 21. März in Prag, 22. März in Pest, 23. März in Wien, 24. März in Prag, 25. März in Pest, 26. März in Wien, 27. März in Prag, 28. März in Pest, 29. März in Wien, 30. März in Prag, 1. April in Pest, 2. April in Wien, 3. April in Prag, 4. April in Pest, 5. April in Wien, 6. April in Prag, 7. April in Pest, 8. April in Wien, 9. April in Prag, 10. April in Pest, 11. April in Wien, 12. April in Prag, 13. April in Pest, 14. April in Wien, 15. April in Prag, 16. April in Pest, 17. April in Wien, 18. April in Prag, 19. April in Pest, 20. April in Wien, 21. April in Prag, 22. April in Pest, 23. April in Wien, 24. April in Prag, 25. April in Pest, 26. April in Wien, 27. April in Prag, 28. April in Pest, 29. April in Wien, 30. April in Prag, 1. Mai in Pest, 2. Mai in Wien, 3. Mai in Prag, 4. Mai in Pest, 5. Mai in Wien, 6. Mai in Prag, 7. Mai in Pest, 8. Mai in Wien, 9. Mai in Prag, 10. Mai in Pest, 11. Mai in Wien, 12. Mai in Prag, 13. Mai in Pest, 14. Mai in Wien, 15. Mai in Prag, 16. Mai in Pest, 17. Mai in Wien, 18. Mai in Prag, 19. Mai in Pest, 20. Mai in Wien, 21. Mai in Prag, 22. Mai in Pest, 23. Mai in Wien, 24. Mai in Prag, 25. Mai in Pest, 26. Mai in Wien, 27. Mai in Prag, 28. Mai in Pest, 29. Mai in Wien, 30. Mai in Prag, 1. Juni in Pest, 2. Juni in Wien, 3. Juni in Prag, 4. Juni in Pest, 5. Juni in Wien, 6. Juni in Prag, 7. Juni in Pest, 8. Juni in Wien, 9. Juni in Prag, 10. Juni in Pest, 11. Juni in Wien, 12. Juni in Prag, 13. Juni in Pest, 14. Juni in Wien, 15. Juni in Prag, 16. Juni in Pest, 17. Juni in Wien, 18. Juni in Prag, 19. Juni in Pest, 20. Juni in Wien, 21. Juni in Prag, 22. Juni in Pest, 23. Juni in Wien, 24. Juni in Prag, 25. Juni in Pest, 26. Juni in Wien, 27. Juni in Prag, 28. Juni in Pest, 29. Juni in Wien, 30. Juni in Prag, 1. Juli in Pest, 2. Juli in Wien, 3. Juli in Prag, 4. Juli in Pest, 5. Juli in Wien, 6. Juli in Prag, 7. Juli in Pest, 8. Juli in Wien, 9. Juli in Prag, 10. Juli in Pest, 11. Juli in Wien, 12. Juli in Prag, 13. Juli in Pest, 14. Juli in Wien, 15. Juli in Prag, 16. Juli in Pest, 17. Juli in Wien, 18. Juli in Prag, 19. Juli in Pest, 20. Juli in Wien, 21. Juli in Prag, 22. Juli in Pest, 23. Juli in Wien, 24. Juli in Prag, 25. Juli in Pest, 26. Juli in Wien, 27. Juli in Prag, 28. Juli in Pest, 29. Juli in Wien, 30. Juli in Prag, 1. August in Pest, 2. August in Wien, 3. August in Prag, 4. August in Pest, 5. August in Wien, 6. August in Prag, 7. August in Pest, 8. August in Wien, 9. August in Prag, 10. August in Pest, 11. August in Wien, 12. August in Prag, 13. August in Pest, 14. August in Wien, 15. August in Prag, 16. August in Pest, 17. August in Wien, 18. August in Prag, 19. August in Pest, 20. August in Wien, 21. August in Prag, 22. August in Pest, 23. August in Wien, 24. August in Prag, 25. August in Pest, 26. August in Wien, 27. August in Prag, 28. August in Pest, 29. August in Wien, 30. August in Prag, 1. September in Pest, 2. September in Wien, 3. September in Prag, 4. September in Pest, 5. September in Wien, 6. September in Prag, 7. September in Pest, 8. September in Wien, 9. September in Prag, 10. September in Pest, 11. September in Wien, 12. September in Prag, 13. September in Pest, 14. September in Wien, 15. September in Prag, 16. September in Pest, 17. September in Wien, 18. September in Prag, 19. September in Pest, 20. September in Wien, 21. September in Prag, 22. September in Pest, 23. September in Wien, 24. September in Prag, 25. September in Pest, 26. September in Wien, 27. September in Prag, 28. September in Pest, 29. September in Wien, 30. September in Prag, 1. Oktober in Pest, 2. Oktober in Wien, 3. Oktober in Prag, 4. Oktober in Pest, 5. Oktober in Wien, 6. Oktober in Prag, 7. Oktober in Pest, 8. Oktober in Wien, 9. Oktober in Prag, 10. Oktober in Pest, 11. Oktober in Wien, 12. Oktober in Prag, 13. Oktober in Pest, 14. Oktober in Wien, 15. Oktober in Prag, 16. Oktober in Pest, 17. Oktober in Wien, 18. Oktober in Prag, 19. Oktober in Pest, 20. Oktober in Wien, 21. Oktober in Prag, 22. Oktober in Pest, 23. Oktober in Wien, 24. Oktober in Prag, 25. Oktober in Pest, 26. Oktober in Wien, 27. Oktober in Prag, 28. Oktober in Pest, 29. Oktober in Wien, 30. Oktober in Prag, 1. November in Pest, 2. November in Wien, 3. November in Prag, 4. November in Pest, 5. November in Wien, 6. November in Prag, 7. November in Pest, 8. November in Wien, 9. November in Prag, 10. November in Pest, 11. November in Wien, 12. November in Prag, 13. November in Pest, 14. November in Wien, 15. November in Prag, 16. November in Pest, 17. November in Wien, 18. November in Prag, 19. November in Pest, 20. November in Wien, 21. November in Prag, 22. November in Pest, 23. November in Wien, 24. November in Prag, 25. November in Pest, 26. November in Wien, 27. November in Prag, 28. November in Pest, 29. November in Wien, 30. November in Prag, 1. Dezember in Pest, 2. Dezember in Wien, 3. Dezember in Prag, 4. Dezember in Pest, 5. Dezember in Wien, 6. Dezember in Prag, 7. Dezember in Pest, 8. Dezember in Wien, 9. Dezember in Prag, 10. Dezember in Pest, 11. Dezember in Wien, 12. Dezember in Prag, 13. Dezember in Pest, 14. Dezember in Wien, 15. Dezember in Prag, 16. Dezember in Pest, 17. Dezember in Wien, 18. Dezember in Prag, 19. Dezember in Pest, 20. Dezember in Wien, 21. Dezember in Prag, 22. Dezember in Pest, 23. Dezember in Wien, 24. Dezember in Prag, 25. Dezember in Pest, 26. Dezember in Wien, 27. Dezember in Prag, 28. Dezember in Pest, 29. Dezember in Wien, 30. Dezember in Prag, 1. Januar in Pest, 2. Januar in Wien, 3. Januar in Prag, 4. Januar in Pest, 5. Januar in Wien, 6. Januar in Prag, 7. Januar in Pest, 8. Januar in Wien, 9. Januar in Prag, 10. Januar in Pest, 11. Januar in Wien, 12. Januar in Prag, 13. Januar in Pest, 14. Januar in Wien, 15. Januar in Prag, 16. Januar in Pest, 17. Januar in Wien, 18. Januar in Prag, 19. Januar in Pest, 20. Januar in Wien, 21. Januar in Prag, 22. Januar in Pest, 23. Januar in Wien, 24. Januar in Prag, 25. Januar in Pest, 26. Januar in Wien, 27. Januar in Prag, 28. Januar in Pest, 29. Januar in Wien, 30. Januar in Prag, 1. Februar in Pest, 2. Februar in Wien, 3. Februar in Prag, 4. Februar in Pest, 5. Februar in Wien, 6. Februar in Prag, 7. Februar in Pest, 8. Februar in Wien, 9. Februar in Prag, 10. Februar in Pest, 11. Februar in Wien, 12. Februar in Prag, 13. Februar in Pest, 14. Februar in Wien, 15. Februar in Prag, 16. Februar in Pest, 17. Februar in Wien, 18. Februar in Prag, 19. Februar in Pest, 20. Februar in Wien, 21. Februar in Prag, 22. Februar in Pest, 23. Februar in Wien, 24. Februar in Prag, 25. Februar in Pest, 26. Februar in Wien, 27. Februar in Prag, 28. Februar in Pest, 29. Februar in Wien, 30. Februar in Prag, 1. März in Pest, 2. März in Wien, 3. März in Prag, 4. März in Pest, 5. März in Wien, 6. März in Prag, 7. März in Pest, 8. März in Wien, 9. März in Prag, 10. März in Pest, 11. März in Wien, 12. März in Prag, 13. März in Pest, 14. März in Wien, 15. März in Prag, 16. März in Pest, 17. März in Wien, 18. März in Prag, 19. März in Pest, 20. März in Wien, 21. März in Prag, 22. März in Pest, 23. März in Wien, 24. März in Prag, 25. März in Pest, 26. März in Wien, 27. März in Prag, 28. März in Pest, 29. März in Wien, 30. März in Prag, 1. April in Pest, 2. April in Wien, 3. April in Prag, 4. April in Pest, 5. April in Wien, 6. April in Prag, 7. April in Pest, 8. April in Wien, 9. April in Prag, 10. April in Pest, 11. April in Wien, 12. April in Prag, 13. April in Pest, 14. April in Wien, 15. April in Prag, 16. April in Pest, 17. April in Wien, 18. April in Prag, 19. April in Pest, 20. April in Wien, 21. April in Prag, 22. April in Pest, 23. April in Wien, 24. April in Prag, 25. April in Pest, 26. April in Wien, 27. April in Prag, 28. April in Pest, 29. April in Wien, 30. April in Prag, 1. Mai in Pest, 2. Mai in Wien, 3. Mai in Prag, 4. Mai in Pest, 5. Mai in Wien, 6. Mai in Prag, 7. Mai in Pest, 8. Mai in Wien, 9. Mai in Prag, 10. Mai in Pest, 11. Mai in Wien, 12. Mai in Prag, 13. Mai in Pest, 14. Mai in Wien, 15. Mai in Prag, 16. Mai in Pest, 17. Mai in Wien, 18. Mai in Prag, 19. Mai in Pest, 20. Mai in Wien, 21. Mai in Prag, 22. Mai in Pest, 23. Mai in Wien, 24. Mai in Prag, 25. Mai in Pest, 26. Mai in Wien, 27. Mai in Prag, 28. Mai in Pest, 29. Mai in Wien, 30. Mai in Prag, 1. Juni in Pest, 2. Juni in Wien, 3. Juni in Prag, 4. Juni in Pest, 5. Juni in Wien, 6. Juni in Prag, 7. Juni in Pest, 8. Juni in Wien, 9. Juni in Prag, 10. Juni in Pest, 11. Juni in Wien, 12. Juni in Prag, 13. Juni in Pest, 14. Juni in Wien, 15. Juni in Prag, 16. Juni in Pest, 17. Juni in Wien, 18. Juni in Prag, 19. Juni in Pest, 20. Juni in Wien, 21. Juni in Prag, 22. Juni in Pest, 23. Juni in Wien, 24. Juni in Prag, 25. Juni in Pest, 26. Juni in Wien, 27. Juni in Prag, 28. Juni in Pest, 29. Juni in Wien, 30. Juni in Prag, 1. Juli in Pest, 2. Juli in Wien, 3. Juli in Prag, 4. Juli in Pest, 5. Juli in Wien, 6. Juli in Prag, 7. Juli in Pest, 8. Juli in Wien, 9. Juli in Prag, 10. Juli in Pest, 11. Juli in Wien, 12. Juli in Prag, 13. Juli in Pest, 14. Juli in Wien, 15. Juli in Prag, 16. Juli in Pest, 17. Juli in Wien, 18. Juli in Prag, 19. Juli in Pest, 20. Juli in Wien, 21. Juli in Prag, 22. Juli in Pest, 23. Juli in Wien, 24. Juli in Prag, 25. Juli in Pest, 26. Juli in Wien, 27. Juli in Prag, 28. Juli in Pest, 29. Juli in Wien, 30. Juli in Prag, 1. August in Pest, 2. August in Wien, 3. August in Prag, 4. August in Pest, 5. August in Wien, 6. August in Prag, 7. August in Pest, 8. August in Wien, 9. August in Prag, 10. August in Pest, 11. August in Wien, 12. August in Prag, 13. August in Pest, 14. August in Wien, 15. August in Prag, 16. August in Pest, 17. August in Wien, 18. August in Prag, 19. August in Pest, 20. August in Wien, 21. August in Prag, 22. August in Pest, 23. August in Wien, 24. August in Prag, 25. August in Pest, 26. August in Wien, 27. August in Prag, 28. August in Pest, 29. August in Wien, 30. August in Prag, 1. September in Pest, 2. September in Wien, 3. September in Prag, 4. September in Pest, 5. September in Wien, 6. September in Prag, 7. September in Pest, 8. September in Wien, 9. September in Prag, 10. September in Pest, 11. September in Wien, 12. September in Prag, 13. September in Pest, 14. September in Wien, 15. September in Prag, 16. September in Pest, 17. September in Wien, 18. September in Prag, 19. September in Pest, 20. September in Wien, 21. September in Prag, 22. September in Pest, 23. September in Wien, 24. September in Prag, 25. September in Pest, 26. September in Wien, 27. September in Prag, 28. September in Pest, 29. September in Wien, 30. September in Prag, 1. Oktober in Pest, 2. Oktober in Wien, 3. Oktober in Prag, 4. Oktober in Pest, 5. Oktober in Wien, 6. Oktober in Prag, 7. Oktober in Pest, 8. Oktober in Wien, 9. Oktober in Prag, 10. Oktober in Pest, 11. Oktober in Wien, 12. Oktober in Prag, 13. Oktober in Pest, 14. Oktober in Wien, 15. Oktober in Prag, 16. Oktober in Pest, 17. Oktober in Wien, 18. Oktober in Prag, 19. Oktober in Pest, 20. Oktober in Wien, 21. Oktober in Prag, 22. Oktober in Pest, 23. Oktober in Wien, 24. Oktober in Prag, 25. Oktober in Pest, 26. Oktober in Wien, 27. Oktober in Prag, 28. Oktober in Pest, 29. Oktober in Wien, 30. Oktober in Prag, 1. November in Pest, 2. November in Wien, 3. November in Prag, 4. November in Pest, 5. November in Wien, 6. November in Prag, 7. November in Pest, 8. November in Wien, 9. November in Prag, 10. November in Pest, 11. November in Wien, 12. November in Prag, 13. November in Pest, 14. November in Wien, 15. November in Prag, 16. November in Pest, 17. November in Wien, 18. November in Prag, 19. November in Pest, 20. November in Wien, 21. November in Prag, 22. November in Pest, 23. November in Wien, 24. November in Prag, 25. November in Pest, 26. November in Wien, 27. November in Prag, 28. November in Pest, 29. November in Wien, 30. November in Prag, 1. Dezember in Pest, 2. Dezember in Wien, 3. Dezember in Prag, 4. Dezember in Pest, 5. Dezember in Wien, 6. Dezember in Prag, 7. Dezember in Pest, 8. Dezember in Wien, 9. Dezember in Prag, 10. Dezember in Pest, 11. Dezember in Wien, 12. Dezember in Prag, 13. Dezember in Pest, 14. Dezember in Wien, 15. Dezember in Prag, 16. Dezember in Pest, 17. Dezember in Wien, 18. Dezember in Prag, 19. Dezember in Pest, 20. Dezember in Wien, 21. Dezember in Prag, 22. Dezember in Pest, 23. Dezember in Wien, 24. Dezember in Prag, 25. Dezember in Pest, 26. Dezember in Wien, 27. Dezember in Prag, 28. Dezember in Pest, 29. Dezember in Wien, 30. Dezember in Prag, 1. Januar in Pest, 2. Januar in Wien, 3. Januar in Prag, 4. Januar in Pest, 5. Januar in Wien, 6. Januar in Prag, 7. Januar in Pest, 8. Januar in Wien, 9. Januar in Prag, 10. Januar in Pest, 11. Januar in Wien, 12. Januar in Prag, 13. Januar in Pest, 14. Januar in Wien, 15. Januar in Prag, 16. Januar in Pest, 17. Januar in Wien, 18. Januar in Prag, 19. Januar in Pest, 20. Januar in Wien, 21. Januar in Prag, 22. Januar in Pest, 23. Januar in Wien, 24. Januar in Prag, 25. Januar in Pest, 26. Januar in Wien, 27. Januar in Prag, 28. Januar in Pest, 29. Januar in Wien, 30. Januar in Prag, 1. Februar in Pest, 2. Februar in Wien, 3. Februar in Prag, 4. Februar in Pest, 5. Februar in Wien, 6. Februar in Prag, 7. Februar in Pest, 8. Februar in Wien, 9. Februar in Prag, 10. Februar in Pest, 11. Februar in Wien, 12. Februar in Prag, 13. Februar in Pest, 14. Februar in Wien, 15. Februar in Prag, 16. Februar in Pest, 17. Februar in Wien, 18. Februar in Prag, 19. Februar in Pest, 20. Februar in Wien, 21. Februar in Prag, 22. Februar in Pest, 23. Februar in Wien, 24. Februar in Prag, 25. Februar in Pest, 26. Februar in Wien, 27. Februar in Prag, 28. Februar in Pest, 29. Februar in Wien, 30. Februar in Prag, 1. März in Pest, 2. März in Wien, 3. März in Prag, 4. März in Pest, 5. März in Wien, 6. März in Prag, 7. März in Pest, 8. März in Wien, 9. März in Prag, 10. März in Pest, 11. März in Wien, 12. März in Prag, 13. März in Pest, 14. März in Wien, 15. März in Prag, 16. März in Pest, 17. März in Wien, 18. März in Prag, 19. März in Pest, 20. März in Wien, 21. März in Prag, 22. März in Pest, 23. März in Wien, 24. März in Prag, 25. März in Pest, 26. März in Wien, 27. März in Prag, 28. März in Pest, 29. März in Wien, 30. März in Prag, 1. April in Pest, 2. April in Wien, 3. April in Prag, 4. April in Pest, 5. April in Wien, 6. April in Prag, 7. April in Pest, 8. April in Wien, 9. April in Prag, 10. April in Pest, 11. April in Wien, 12. April in Prag, 13. April in Pest, 14. April in Wien, 15. April in Prag, 16. April in Pest, 17. April in Wien, 18. April in Prag, 19. April

nicht O. Müller, sondern H. Golla, und schließlich ist er kein Oberlehrer, sondern Sekretär der Bahngesellschaft...

Wir, die wir in item Kampf mit den Sozialdemokraten bei hunderte Gelegenheiten tagtäglich uns befinden...

Der Reichstag hat sich am 25. Juli 1902 in Berlin eröffnet. Der Kaiser hat die Rede gehalten...

Lokales und Vermischtes.

Der Kaiser auf der Nordlandreise. Die Hohenzollern in der letzten Nacht um 11 Uhr, wie uns telegraphisch wird...

Wiederum der Kaiser an der Berliner Aenderer. Der Kaiser hat an den Vorstand des Berliner Aenderer...

König Georg von Sachsen hat den größten Teil des gefirgten Tages außer Bett zugebracht. Die Veresserung schreitet...

Von einem Unfall der Königin von Griechenland, die wie schon im gefirgten Abendblatt gemeldet, gefahren von Wien nach Petersburg...

Der Minister des Innern in der Mark. Der Minister des Innern Freyher v. Hammerstein benutzte einen Teil seines Ansehens...

Einige Notizen. In der heutigen Magistratsversammlung wurde über die Beschaffung von neuen Polizeiwagen...

Ein Warnung vor Kaiser Augustus. In der heutigen Sitzung des Reichstages wurde über die Warnung vor Kaiser Augustus...

Galvanometer beigegebenen Kompass werden 42.50 Francs, für eine Stunde mit einem... Galvanometer beigegebenen Kompass werden 42.50 Francs...

Die Aushebung eines Cyprioten und die Störung von fünf und dreißig Personen am gestrigen Abend in der... Die Aushebung eines Cyprioten und die Störung von fünf und dreißig Personen...

Der Sechshandelsdefraudant Wagner hat bereits mehrere Verbrechen vor dem Kriminalrichter... Der Sechshandelsdefraudant Wagner hat bereits mehrere Verbrechen vor dem Kriminalrichter...

Zwei Verhaftungen befinden sich gegenwärtig im Kochen in der... Zwei Verhaftungen befinden sich gegenwärtig im Kochen in der...

Auf der 'Elektrischen' in der Feldschlößchen. Ein eigener Transportwagen... Auf der 'Elektrischen' in der Feldschlößchen. Ein eigener Transportwagen...

Ausländer im holländischen Ouddorp. Das holländische Ouddorp hat eine große Zahl... Ausländer im holländischen Ouddorp. Das holländische Ouddorp hat eine große Zahl...

Das Fernsprechnetz der Vororte. Ueber das Fernsprechnetz der Vororte... Das Fernsprechnetz der Vororte. Ueber das Fernsprechnetz der Vororte...

Der 'Mundrediger' ist vor Gericht. Der bekannte 'Mundrediger'... Der 'Mundrediger' ist vor Gericht. Der bekannte 'Mundrediger'...

Lehung vor der Gerichtskammer in Sankt Petersburg zu verurteilen. Zwei Angeklagte... Lehung vor der Gerichtskammer in Sankt Petersburg zu verurteilen. Zwei Angeklagte...

Ueber das Verbrechen eines Kindes aus ganz eigenartigen Motiven wird uns telegraphisch aus Paris folgendes gemeldet... Ueber das Verbrechen eines Kindes aus ganz eigenartigen Motiven wird uns telegraphisch aus Paris folgendes gemeldet...

Was den englischen Offiziersleben. Die Evening News berichten über einen... Was den englischen Offiziersleben. Die Evening News berichten über einen...

Wulkanische Katastrophen auf den Azoreninseln sind nach einer uns telegraphisch aus Lissabon... Wulkanische Katastrophen auf den Azoreninseln sind nach einer uns telegraphisch aus Lissabon...

Aus Nah und Fern. Gestern ist im Gebirge nördlich von Montreal... Aus Nah und Fern. Gestern ist im Gebirge nördlich von Montreal...

Auf der Pariser Buffalobahn. Gestern, wie uns ein Privat-Telegramm... Auf der Pariser Buffalobahn. Gestern, wie uns ein Privat-Telegramm...

Letzte Nachrichten.

Man macht uns darauf aufmerksam, daß die jüngste Wiener Meldung über eine... Man macht uns darauf aufmerksam, daß die jüngste Wiener Meldung über eine...

Petersburg, 25. Juli. (Privat-Telegramm.) Gestern nach dem russischen... Petersburg, 25. Juli. (Privat-Telegramm.) Gestern nach dem russischen...



Wetterkarte vom 25. Juli 1902, 8 Uhr Morgens. Entworfen nach dem meteorologischen Dienstamt der Deutschen... Wetterkarte vom 25. Juli 1902, 8 Uhr Morgens. Entworfen nach dem meteorologischen Dienstamt der Deutschen...

Table with 4 columns: Zeit, Baromet. (mit. red.), Wind, and Temperatur. It provides weather data for various locations including Berlin, Hamburg, and London.

Wetterprognose für den 26. Juli 1902. Gestern... Wetterprognose für den 26. Juli 1902. Gestern... Wetterprognose für den 26. Juli 1902. Gestern...

Handels- und Gewerbe-Zeitung für Berlin und Provinz Preussens.

Nummer 373.

Berlin, Freitag 25. Juli 1902.

Beiblatt.

Der Spiritusring und die Einschränkung der Spiritusproduktion.

In unserer heutigen Frühnummer veröffentlichten wir ein Schreiben des Spiritusringes, in dem dieser ihm nahe stehende Destillationsfirmen auffordert, Spiritus am freien Markte aufzukaufen. Bekanntlich fehlt es aber dem Spiritusring nicht nur nicht an Waare, sondern seine Bestände sind im Gegenteil so sehr reichlich, dass er gerade mit Rücksicht hierauf die Spirituspreise stark herabsätzen musste, eine auf eine Einschränkung der Produktion abzielende Gesetzgebung durchzusetzen suchte und nunmehr für eine freiwillige Einschränkung der Produktion agitiert.

Wenn der Spiritusring trotzdem die Anregung zu einem Aufkauf des Spiritus am freien Markt gibt, so müssen dahinter besondere Absichten stecken. Derselben liegen unserer Ansicht nach entweder darin, dass die Destillationsfirmen sich nicht auf den Verkauf des Spiritus an den Konsumenten von vornherein einlassen wollen, sondern die Deckung ihres Bedarfs zu erschweren und sie damit in den Ring hineinzuweisen. Oder der Ring möchte die Spirituspreise gegenwärtig gern heraufsetzen sehen, um dies als eine Wirkung seiner Agitation für die Produktionseinschränkung hinstellen zu können und auf diese Weise dafür Stimmung zu machen. Dass der Ring die Spirituskäufe am freien Markt nicht offen, sondern versteckt durch Destillationsfirmen ausführen lassen will, ist für die Brauereien einleuchtend.

Wie wir ebenfalls bereits mitgeteilt, hat eine Anzahl von Brennereiverbänden ihre Zusage erteilt. Trotzdem muss es einstweilen als zweifelhaft angesehen werden, ob die Einschränkung der Produktion auch tatsächlich zu Stande kommen wird. Der Ring will sie nämlich nur durchführen, wenn sie auf Basis der von ihm gestellten Bedingungen angenommen wird. Inzwischen werden aber mancherlei Vorschläge gemacht, die von denen des Ringes abweichen.

Die Zeitschrift für Spiritusindustrie, eins der Organe des Ringes, führt allein in der jüngsten Nummer drei solcher abweichender Vorschläge auf. Der eine geht dahin, die Produktionseinschränkung durch eine gestaffelte Preisstellung für die verschiedenen Produktionsstufen herbeizuführen. In dem Maße, dass zunächst für die innerhalb des Kontingentes erzeugten Mengen der höchste Preis gezahlt werden soll, während für den mehr hergestellten Spiritus ein in bestimmten Abstufungen immer niedriger werdender Preis gewährt wird. Ein anderer Vorschlag will eine gestaffelte Preisstellung auf Grund der bisherigen Produktion festsetzen. Der dritte Vorschlag gipfelt darin, dass nicht die bisherige Produktion, sondern der verfügbare Maischraum, unter Annahme einer Ausbeute von 11 pCt., der Produktionseinschränkung zu Grunde gelegt werden soll.

Das Organ des Ringes sucht diesen drei Vorschlägen entgegenzutreten. Aber es wird doch abzuwarten sein, ob alle diejenigen, die den Bedingungen des Ringes widersprechen, sich nicht abweichender Vorschläge machen, die für den Ring ebenfalls in Betracht kommen, wenn auch Brennerreien, die ausserhalb des Ringes stehen, sich für seinen Vorschlag nicht entscheiden. Diese Brennerreien aber sind aus den Kreisen des Ringes so abgetrennt, dass es nicht gerade wahrscheinlich ist, dass sie sich nunmehr für eine vom Ring ausgehende Agitation werden gewinnen lassen.

Gelänge es dem Ring nicht, die Produktionseinschränkung durchzusetzen, und damit eine Abstossung seiner Bestände zu ertäglichen Preisen durchzusetzen, so würde er damit einmal die Konsequenz der bei seiner Gründung erteilten Zusicherung tragen, es sei bei dieser Bindung die Produktionseinschränkung abzusehen, und ferner die feindselige Behandlung büssen, die er den ausserhalb des Ringes verbliebenen Interessentenkreisen zu Teil werden muss.

Industrie und Handel.

Die Bochumer Handelskammer spricht sich in ihrem Jahresbericht über die wirtschaftliche Lage im Allgemeinen über die Eisenindustrie diejenigen Werke, welche Rohstoffe und Halbfabrikate produzieren und diese Materialien in eigenen Werksbetrieben weiterverarbeiten, nicht nur als eine nach wie vor ungünstige Lage befinden. Die Arbeiterverhältnisse sind im Allgemeinen zufriedenstellend. Bei der grossen Bedeutung, welche der Arbeiterschaft als konsumierende Masse zukommt, muss die Verringerung der Kaufkraft des Lohnes auf dem Markt einen grossen Einfluss ausüben. Die Einzelberichte über die Industrie- und Handelszweige des Bochumer Bezirks lassen sich zu dem Schluss zusammenfassen, dass die wirtschaftliche Lage während des Jahres 1901 für die Mehrzahl der Unternehmungen ungünstig geworden ist. Sie ist auch im laufenden Jahre bisher nicht besser, sondern schlechter geworden, wie die Jahresabschluss lehnen werden. Trotzdem werde kein Grund vor die Lage als ganz besonders trübsal anzusehen. Von einer wirklichen Krise heisst es in dem Bericht, "sind wir glücklicherweise noch fern; so drückend auch die Absatzstockung ist, und so sehr auch dieselbe in Verbindung mit niedrigen Verkaufs- und theilweise niedrigen Einkaufspreisen auf das einzelne Unternehmen drückt, im Ganzen machen doch die Verhältnisse nicht den Eindruck eines Zusammenbruches, sondern eines Reinigungs- und Gesundungsprozesses. Die gegenwärtige Absatzstockung ist eine Zeit, in welcher sich Angebot und Nachfrage, Produktionskosten und Preise wieder in das normale gegenseitliche Verhältnis zu setzen bestrebt sind. Erst dann, wenn zwischen diesen wirtschaftlichen Faktoren die richtige Uebereinstimmung erzielt ist, wird eine dauernde Besserung der Verhältnisse zu erwarten sein, bis sich die Sicherheit wieder behaupten noch verneinen. Bisher hat das Jahr 1902 trotz einiger Anläufe im Frühjahr noch keine Aufbesserung gebracht, die von Dauer war, und die neuesten wieder zu Tage tretenden unsichereren Stimmung an der Börse in Verbindung mit einigen durch Verträge beschlossenen Preisentfahrungen wirklich den Anfang einer neuen aufsteigenden Entwicklung bedeuten soll, erscheint sehr zweifelhaft. Irigendwelche bedeutsame Anzeichen für das Herannahen eines Aufschwungs liegen nicht vor, auch in dem Aufleben des sibirischen Krieges können wir ein solches Anzeichen vorläufig noch nicht sehen. Es wäre gefährlich, wenn vorzeitig, infolge rein spekulativer Motive an der Börse, ein Aufschwung eingeleitet werden würde, denn dann unabweislich Rückschlag könnte leicht bedenkliche Folgen haben."

Die erste Zuckerfabrik der Genossenschaft für den Bau von Zuckerfabriken für Kolonialwarenhandeln wird laut M. Z. in der Provinz Sachsen erbaut werden.

Ascherslebener Maschinenbaugesellschaft

vorm. W. Schmidt & Co. Für die ungünstige Lage der Elektrizitätsindustrie ist auch das Schicksal der Gruppe der Elektrizitätsgesellschaft Union im Jahre 1898 mit einem Kapital von 4 Millionen M. gegründeten Ascherslebener Gesellschaft charakteristisch. Derselbe beruht auf einer Generalversammlung ein, auf deren Tagesordnung die Mitteilung steht, dass die Hälfte des Grundkapitals als verloren ist. Auch das vorige Jahr hatte nach Heranziehung des Reservefonds mit 6914 M. und des Dispositionsfonds mit 125,000 M. einen Verlust von 1,080,147 Mark ergeben, während das vorangegangene Jahr noch einen Reingewinn von 93,256 M. erbracht hatte. In dem letzten Geschäftsberichte war der Verlust damit erklärt worden, dass die Neubauten noch nicht vollendet und die massigen Einrichtungen erst fertigzustellen waren. Ferner hatte die Gesellschaft darunter zu leiden gehabt, dass sie Abschlüsse in Rohreisen und Koks zu hohen Preisen gemacht hatte, während diese Preise inzwischen stark zurückgegangen waren. Auch organisch der Fabrik ist einestheils die Abnahme der Produktion zu zahlen gelangt. 420,630 M. gegen 423,407 M. im Vorjahre waren für Abschreibungen verwendet worden. Der Geschäftsbericht konstatirt, dass nachträglich noch infolge des Konkurses des Bestellers ein grösserer Lieferungsantrag zur Auflösung gelangte, und da sich seit Abschluss der Bilanz ein weiterer Verlust von 400,000 M. in Reserve zu stellen, der vorweg von dem Betriebsgewinne in Abzug gebracht waren. In der Bilanz hatten Materialien mit 286,348 M., fertige und halbfertige Theile mit 1,129,750 M., Effekten mit 307 M. Wechsel mit 42,496 M. und Kassenbestand mit 1,132,766 M. figurirt. Die Kreditoren waren in der Bilanz mit 5,728,730 M. aufgeführt. Wie wir erfahren, haben die Banken, die an der Fabrik interessiert sind, ihre Beteiligungen an derselben abgeschleudert. Eine finanzielle Reorganisation der Fabrik ist einestheils in Aussicht genommen, da die Aktien sich noch in den Händen der Gründer befinden.

Die K. Z. sucht durch einen Artikel über die ungünstige Lage der Linoleumindustrie schärfen für die Bildung einer Linoleumkonvention Stimmung zu machen. Die K. Z. weiss aber aus der ihr nabestehenden Montanindustrie, dass die Konventionen in derselben schlechte Geschäftsergebnisse von Montangesellschaften nicht hinfänglich haben. Aus den tatsächlichen Mitteilungen des Blattes sei Folgendes wiedergegeben: Während im Jahre 1898 nur vier Fabriken mit einem Gesamtkapital von 15,000,000 M. (Aktienkapital, Anleihen und Rücklagen einbegriffen) bestanden, gab es deren im Jahre 1901 neun mit 35,000,000 M. Kapital. Der Umsatz ist indes im Jahre 1901 um 10,000,000 M. auf 16,000,000 M. also bei Weitem nicht in gleichem Verhältnis. Die mit 1,500,000 M. Aktienkapital arbeitende Linoleumfabrik in Köpenick geriet in Konkurs, und die Fabrik in Eberwalde (Frentzel) stellte den Betrieb ein. Neben zwei Fabriken sind in der Lage gewesen, für das am 30. Juni heutz. 31. Dezember 1901 beendete Geschäftsjahr eine Dividende auszuschütten, während zwei ohne Dividende und die Fabrik in Rixdorf mit 140,000 M., die Fabrik in Bietheim mit 140,000 M., und die Bremer Linoleumwerke in Dahlenhorst mit 141,700 M. Verlust abgeschlossen haben. Für das Jahr 1901 hatte sich für alle Fabriken ein Reingewinn von 626,000 M. ergeben. Bei den sieben in Betrieb befindlichen Linoleumfabriken waren am Schluss ihres letzten Geschäftsjahres 11,766,000 M. Vorräthe vorhanden. Das bedeutet gegenüber dem vorangegangenen Jahre eine Zunahme um 1,452,800 M. Die schwelenden Verbindlichkeiten der Gesellschaften betragen 9,533,000 M., das sind andererseits 33 1/2 pCt. des Aktienkapitals. Gegenüber dem Vorjahre bedeutet dies eine Zunahme um 1,723,200 M., während die Abschreibungen am Wechsel mit Wertpapieren und Baarem gleichzeitig um 209,700 M. auf 4,708,000 M. angewachsen sind.

Eisenbahnen.

Ostdeutsche Eisenbahngesellschaft in Bromberg. Die mit von 1 Mill. M. arbeitende Obligationsschuld von 3,48 Mill. M. arbeitende Gesellschaft erzielte in 1901 einen Betriebsergebnisse von 495,132 M. (im Vorjahre 505,291 M.), aus dem nur 94,850 M. als Dividende ausgeschüttet wurden. Dieser geringe Ertrag erklärt sich ausser aus den vermindernden Betriebsergebnissen durch einen Effektenverlust von 101,805 M. (im Vorjahre Effektergebnisse 212,206 M.), durch das Anschwellen des Zinsausfalls von 29,255 M. auf 47,526 M. und durch die Annullirung einiger Nebenabnahmen. Von dem Reingewinn, der sich durch den vorjährigen Vortrag auf 113,649 M. (445,972) erhöht, sollen 474 M. (21,287) dem Reservefonds überwiesen und der Rest mit 108,362 M. vorgetragen werden. Eine Dividende wird also diesmal nicht ausgeschüttet, während im Vorjahre nach 160,000 M. besonderen Rücklagen, 504 M. Bonifikationen und 17,100 M. Vortrag noch 240,900 M. als Dividende von 6 pCt. vertheilt werden konnten.

Geldmarkt und Banken.

Die Kredit- und Sparkbank in Leipzig veröffentlicht ihren Bericht vom 30. Juni. Das Resultat war durch den Zusammenbruch der Leipziger Bank insofern in Mitteldiensteife gezogen worden, als ihm infolge des plötzlich hervorgerufenen Misstrauens ca. 12 Millionen Mark in Darlehenslagen und in Forderungen und überwiegen abgeschrieben wurden. Der Abschluss für 1901 hatte, nachdem die Reserven von 1,728,387 M. aufgebracht und dem Reingewinn von 1,529,329 M. zugeführt, durch deren Bewilligung die Generalversammlung der Aktionäre von 6 März c. eine Zahlung von 30 pCt. auf die Aktien resp. eine Zusammenlegung derselben im Verhältnis von 5:3 beschlossen hat. Das Aktienkapital, welches vor der Saunung 12,500,000 M. betrug, wird jetzt mit 10,260,000 M. angegeben. Nach Abzug des Verlustes aus 1901 sind 2,766,900 M. zu weiteren Abschreibungen verfügbar. Den Spar- und Depositenlagen von 3,292,242 M. stehen an Wechseln, Effekten und Pfanddarlehen rund 9,000,000 M., den Kontokorrentkreditoren von 1,600,000 M. Debitoren in Höhe von 8,400,000 M. gegenüber.

Versicherungswesen.

Paris, 23. Juli. Wie verlautet, sind Verhandlungen im Gange, die zu einer sofortigen Schlichtung der Versicherten der Caisse générale des familles führen dürften. Auf dringende Vorstellungen des Konkursverwalters Raynaud und der in der Gläubigerversammlung vom 7. Juli erteilten Kontrollen haben sich nämlich der Direktor und die Mitglieder des Verwaltungsrathes des von ihnen zu Grunde gerichteten Unternehmens um gerichtlichen "Weiterungen" vorzubeugen. Wie der Verwaltungsrath der Caisse erklärt, einen der Konkursverwalter verlangen von ihnen 4 Millionen, die sie wohl werden zahlen müssen. Ferner sind die "Société générale", die der "Caisse des familles" nahestand, und ein Grossindustrialier, der zahlreiche Späher der "Caisse des familles" placirt hat, zur Zahlung der gleichen Summe bereit. Gegen diese in Aussicht gestellten 8 Millionen Frcs. wollen nun die grossen Pariser Versicherungsgesellschaften gemeinsam die Versicherungen der "Caisse des familles" im ganzen Umfange übernehmen. Die anderen an dem Bankrott beteiligten Gläubiger sollen in Kassenbestände und sonstigen theilweise allerdings schwer realisirbaren Aktiva erhalten, die zusammen 40 bis 50 pCt. ihres Guthabens ausmachen würden; eine Liquidation würde, wenn diese in kaum absehbarer Frist, nicht mehr als 15 pCt. für sie ergeben.

FIRMEN-REGISTER.

Abtheilung A. Schäfer u. Krause. Die Ges. ist aufgelöst. Inh. ist allein Km. Paul Emil Krause - Simons u. Cie. Die Ges. ist aufgelöst. Lohn Lorenz ausgeschieden. Inh. ist Frau Josefine Simons - David Orstein, Kunsthandlung. Am 15. Juli 1902 ist ein Kommanditist eingetretten. Siegfried Wilczyski.

Der Sitz ist nach Dt.-Wilmendorf verlegt - M. Langenberger. Joh. Dolrowitsch hier ist Prokurist - Hejrr. Laas Söhne. Die Ges. ist aufgelöst. Die Firma gelöst - Wilhelm Axt. Inh. ist Buchdruckermeister Wilhelm Wolf hier. - Dietrich u. Reinkens. Ges. sind die Kfvs. hier. Gust. Dietrich und Arthur Reinkens. Beginn 1. Januar 1900. - Salomon Keller. Inh. ist Friederich, Salomon Keller hier. - Otto Klingenberg. Inh. ist Maurermeister und Architekt Otto Klingenberg in Berlin. - Louis Sommerfeld. Inh. ist Trödler Louis Sommerfeld hier. - Gelöst sind die Firmen: Emil Friede u. Co. - Otto Hanko.

GENERALVERSAMMLUNGS-KALENDER.

- 4. August. Rheinische Schuckert-Gesellschaft. Ord. 3 N. Mannheim, Ladenberg & Söhne. (31. Juli).
- 5. August. Aachener Schwannbrennerei Schwanemeyer. Aueserrord. 9 V. Aachen, Diskontogesellschaft (-). Deutsche Eisenbahnbetriebsgesellschaft. Ord. 10 V. Berlin, Behrenstr. 2. (30. Juli).
- Maschinenbauanstalt Humboldt. Aueserrord. 3 1/2 N. Köln, Schiffbauwäcker Bankvereh. (30. Juli).
- 6. August. Berliner Hypothekbank. Ord. 10 V. Berlin, Behrenstr. 35 (30. Juli).
- Bremer Wollindustrie. Aueserrord. 12 M. Bremen, Bernhard Loose & Co. (2. August).
- Norddeutscher Lloyd. Aueserrord. 4 N. Bremen, Museum. (3. August).

*) Das Datum in der Klammer bezeichnet den Tag, bis zu dem die Aktien hinterlegt sein müssen; ein Strich in der Klammer bedeutet, dass in der Auforderung zur Generalversammlung kein Termin für die Hinterlegung angegeben ist.

KONKURSE UND ZAHLUNGSSTOCKUNGEN.

- Berlin, 25. Juli. Konkursöffnungen beim Amtsgericht I Berlin: Lederhändler Arnold Kase, Klosterstr. 98. Verwalter Kaufmann Schieferdecker, Ammelstr. 3 Oktober.
- Bildenden sind in Aussicht gestellt im Konkurs: Fuhrwerksbesitzer Karl Kinnemann 21 pCt. auf 5500 M. Pkt. Alfred Menzel i. Pa. Orth u. Jenke 6 pCt. auf 65,575 M. Drögler Hermann Klinkert i. Pa. Hermann Bretthauer 10 pCt. auf 13,150 M. Fuhrh. Paul Castell 10 3/4 pCt. auf 4500 M. Km. Rudolf Hirsch 10-12 pCt. auf 6825 M. Glasmstr. Heinrich Held i. F. Hermann W. Held u. Sohn 5 1/2 pCt. auf 28,900 M. Schlussvertheilung soll erfolgen im Konkurs: Schuhmacherstr. Max Schlocherer. 2659 M. auf 12,808 M. Forderungen.
- Einkaufung des Verfahrens ist beantragt im Konkurs: Gesellschaft m. b. H. Kurtzig u. Co.
- Die Firma J. Schwanzberger - Baumwollfabrik und Putzwollfabrik Heilbronn a. N. ist in Konkurs gerathen. Die Passiven befinden sich ziemlich bedeutend, sind es sollen laut Frankf. Z. nur etwa 30-40 pCt. in der Masse liegen.

SUBSTANTIEN.

Beim Amtsgericht I stand zur Versteigerung das Grundstück des Kaufm. Franz August Christoph gen. Heinrich Peterson in der Dorotheenstr. 24 mit 29,010 M. Nutzungswert. Meistbietende blieb mit dem Gebot von 2,042,000 M. Frau Anna Plümacher geb. Lups hier.

WAAREN-MARKT.

Getreide. Newyork, 24. Juli. Weizen setzte im Einklang mit Chicago schon etwas niedriger ein und gab im Verlaufe auf matte Kaufkraft Verkäufe und ungenügende Nachfrage noch weiter nach. Schluss schwach, 7/8 bis zum Schluss auf behaupten infolge der Einwirkung interessierter Kreise; für entferntere Lieferungen schwächten sich die Preise auf Verkäufe ab, während die in niedrigeren Preisen höher. Rumänien Weizenerte. Die mit Weizen bestellte Fläche dieses Jahres ist bedeutend kleiner als die des landwirtschaftlichen Jahres 1900-1901. Das Ertrags aus der Ernte dieses Jahres wird aber, nach dem Rumän. Lloyd, zum mindesten die Summe von 29-30 Millionen Hektoliter ergeben und so alle bisherigen Ernten weit übertreffen.

Zucker.

Hamburg, 24. Juli. Bericht von Jorwick u. Co. Zucker. Unter dem Eindrucke der von Newyork gemeldeten Preisbesserung von 1/2 ct. für Moscovader eröffnete der hiesige Markt in stetiger Tendenz. Die Preise stellten sich ca. 2/4 Pf. höher als gestern, und blieben zu den bezahlten Preisen Käuferflüchtig. Amsterdam, 24. Juli. Rübenzucker stetig, 7 1/2 ct.

Oelmarkten.

Breslau, 24. Juli. Bericht von Max Ehrlich. Raps. Die hiesige amtliche Notiz für Winteraps neuer Ernte wurde gestern zum ersten Male notirt mit 20 M. per 100 Ko. für gute Qualität, 19 M. für mittlere Qualität, 18 M. per 100 Ko. für geringe Qualität. Die letzte amtliche Rapsnotiz für vorige Ernte war 26,30 M.

Hopfen.

Über den gegenwärtigen Stand der Hopfenpflanzungen lauten die Berichte aus den kontinentalen Hopfenanbaugebieten im grossen Ganzen viel besser, als dem nach seinem Witterungsverhältnisse, der höchst ungenügenden Frühjahr jemals zu erwarten stand. Zwar ist der Rückstand im Wachstum, welcher von jeder Zeit her seinen Ursprung nimmt, in manchen Gegenden noch nicht völlig ausgeglichen, aber die Entwicklung der Pflanze ist nach der "Allg. Br.-u. H.-Ztg." überall eine so gesunde und kräftige, dass der genannte einseitige Fehler ohne wesentlichen Einfluss auf das Endergebnis bleiben wird. Gegenwärtig ist die Witterung so günstig wie möglich. Am Hopfenmarkt herrscht somerliche Stille; es regt sich kein stärkerer Begeh, was nicht allein darauf zurückzuführen ist, dass bei den schlechten Zeiten die Brauereien keinen Mangel an Hopfen haben, sondern auch beweist, dass bezüglich der kommenden Ernte keinerlei Befürchtungen bestehen, weder im Handel noch im Konsum.

Fettwaaren und Provisionen.

Hamburg, 24. Juli. Schmalz ruber aber fest. Americ. Steam loco 52,00 M. Chamberlain, Roe u. Co. 52,25 M. transitio. Marke Radbruch 62,00 M. do. Imperial 61,50 M. do. Kreuz 60,50 M. verzollt. London, 24. Juli. Terpentin amerik. 33 sh. 0 d. Antwerpen, 24. Juli. Schmalz behauptet. Juli 130,50, Sept. 130,50, Okt. 129,00, Dez. 128,00. - Speck unverändert, Backs 123,00-124,00, short middles - - - - - Terpentinöl, fest, Juli 90,00, Aug. 90,00, Juli-Dez. 90,50, Sept. 87,50.

Kolonialwaaren.

London, 24. Juli. Kaffee. Plant Ceylon mit Lieferungsware stetig. Kaffee mittelamerikan. und Brasil matt. Santos Sept. 28 sh. 6 d. Dez. 28 sh. 0 d. - Reis fest. - Thee ind. stetig. Antwerpen, 24. Juli. Kaffee ruber. Juli 34,75, Sept. 35,00, Dez. 35,75, März 35,25.

Chemikalien.

Antwerpen, 24. Juli. Chilisalpeter behauptet. 20,00. Febr.-März 20,25. London, 24. Juli. Schellack T. N. Orange Aug. 104 sh. 0 d. Kautschuk fein Para 3 sh. 0 d.

Cement.

Die Gruppe Rheinland-Westfalen stellte für den Zusammenfassung der Unternehmen der Fabrikanten (am Rhein) Z. jüngst in einer Kommissionstragung folgende Grundätze fest: 1. Die alte Produktionseinschränkung bleibt bestehen, doch soll eine Nachprüfung durch eine Kommission stattfinden. 2. Vorkaufspflicht durch eine Central- 3. Prozentuale Beilegung der Fabriken am Versand nach Massgabe ihrer Leistungsfähigkeit. (Dass von manchen Produzentenkreisen, n. v. dem hiesigen Fabrikanten, gegen die Konvention Widerspruch erhoben wird, ist bekannt. Zur Lage der Industrie schreibt die H. B. H.: Wie wir hören, sollen sich die Verhältnisse in der Cementindustrie infolge der in letzter Zeit eingetretenen stärkeren Nachfrage für den Export bessern haben.)

BERLINER FONDSMARKT-BERICHT.

Berlin, 25. Juli. Auf Berichte über die Montanindustrie vor die Börse meist schwach, unter anderem Dortmund, Gelsenkirchen, Hibernia, Krefeld, Düsseldorf, Friedland, Preussische, Rheinisch, Dynamit und Transvaal-Höber eröffneten Dortmund-Gronau und Kanada. Weiterhin waren Transvaal-Höber erhaltend und heimische Anleihen fest. Montanpapiere blieben schwach.

Dortmund 43.10 Gelsenkirchen 165.90-165.00

Table with columns for company names and prices. Includes entries like Dortmund, Gelsenkirchen, Hibernia, Krefeld, Düsseldorf, Friedland, Preussische, Rheinisch, Dynamit, Transvaal-Höber, Kanada, etc.

Wien, 25. Juli (Schlusskurs) Lokale Realierungen

Table with columns for company names and prices. Includes entries like Oester. Kreditakt., Wiener Bankakt., etc.

Offizielle Kurse per ultimo

Table with columns for company names and prices. Includes entries like Sproz. Deutsche Gold-Anleihe, Sproz. Sächsische Anleihe, etc.

Auswärtige Fonds-Telegramme.

Table with columns for company names and prices. Includes entries like Breslau, 25. Juli, Oester. Kreditakt., etc.

Paris, 25. Juli, 12 Uhr 20 Min.

Table with columns for company names and prices. Includes entries like Oester. Kreditakt., Wiener Bankakt., etc.

Deutsche Anleihen.

Large table listing various German bonds and their prices. Columns include company names, denominations, and prices.

Deutsche Lose.

Table listing various German bonds and their prices. Columns include company names, denominations, and prices.

Deutsche Hypothek-Bank-Pfänder.

Table listing various German mortgage bank securities and their prices. Columns include company names, denominations, and prices.

Deutsche Eisenbahn-Prior.-Oblig.

Table listing various German railway securities and their prices. Columns include company names, denominations, and prices.

